

# Deutsche Bildungslandschaft fordert Umdenken beim ZDF

Berlin, den 20.11.2019

**Sehr geehrte Frau Vorsitzende Thieme,  
sehr geehrte Damen und Herren des Fernsehrats,**

digitale Bildung kann nur mit dauerhaft verfügbaren Bildungsinhalten funktionieren. Das ZDF als Anbieter solcher Inhalte verkündet in seinem derzeit diskutierten Reformkonzept eine Veröffentlichung von digitalen Inhalten für fünf Jahre. Dies wird der wichtigen Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der deutschen Bildungslandschaft des 21. Jahrhunderts nicht gerecht.

Die Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks haben der Bildung, Information, Beratung und Unterhaltung zu dienen.<sup>1</sup> Auch das ZDF greift dafür immer stärker auf die Möglichkeiten der digitalen Welt zurück. Im Änderungskonzept der Telemedienangebote<sup>2</sup> skizziert das ZDF nun, wie es sich zukünftig online aufstellen will. Der Fernsehrat wird über diesen Entwurf am 13. Dezember entscheiden.

Mit dem Rundfunkänderungsstaatsvertrag (22. RÄStv) erhält der öffentlich-rechtliche Rundfunk die Möglichkeit und den Auftrag, bestimmte Inhalte dauerhaft online verfügbar zu halten. Der neue Auftrag sieht **zeit- und kulturgeschichtliche Archive** mit informierenden, bildenden und kulturellen Telemedien vor. Diese dürfen **grundsätzlich zeitlich unbegrenzt** angeboten werden.

Im Gegensatz dazu sollen Bildungsinhalte aus den Bereichen Wissenschaft, Technik, Theologie oder Ethik, politische Bildung, Umwelt, Arbeit und Soziales sowie Kulturinhalte, die Kulturleistungen in ihrem gesellschaftlichen Kontext dokumentarisch darstellen, **nach dem Konzeptentwurf des ZDF hingegen bereits nach fünf Jahren depubliziert werden.**

Dies geht an der Bildungsrealität vorbei. Manche Inhalte müssen laufend aktualisiert werden, andere bleiben aktuell. Lehrerinnen und Lehrer greifen auf Dokumentationen zurück, wenn sie gut sind, nicht nur weil sie neu sind. Die Wissenschaft und freie Wissenssammlungen

<sup>1</sup> <https://www.zdf.de/zdfunternehmen/grundlagenstaatsvertrag-telemedien-100.html>

<sup>2</sup> Telemedienänderungskonzept des ZDF, abrufbar unter <https://www.zdf.de/assets/gremienfersehrat-872~original>

wie Wikipedia setzen auf Belege, die dauerhaft online sind. Bibliotheken bieten kostenfreien Zugang zu Wissen und Informationen. Ihre Nutzerinnen und Nutzer erwarten, dass Inhaltsangebote in Bibliotheken auf Dauer und nicht zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen. Bildungsangebote existieren nicht isoliert, sie bauen aufeinander auf und fördern idealerweise auch die Medienkompetenz (junger) Menschen im freien Netz.

Wir bitten Sie dringend, die ZDF Mediathek und die Auftritte auf Drittplattformen aufzuwerten. Nur dauerhaft verfügbare Bildungsinhalte können zur Teilhabe aller an Bildung und zur Chancengerechtigkeit beitragen und Public Value liefern für alle Zuschauerinnen und Zuschauer zu Hause, in Bibliotheken und im Klassenzimmer. **Bildung hat kein Ablaufdatum.**

Mit freundlichen Grüßen

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**  
**Deutscher Bibliotheksverband e. V.**  
**Wikimedia Deutschland e. V.**